

Porsche-Junioren haben ihre Teams gewählt

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

02/03/2018 Die beiden Porsche-Junioren Thomas Preining und Julien Andlauer haben ihre Teams für die anstehende Saison im Porsche Mobil 1 Supercup gewählt.

Neben einem Porsche-Fördergeld von 225.000 Euro für die Rennen im Rahmen der Formel 1 werden die talentierten Nachwuchsfahrer mit einem umfangreichen Coaching-Programm auf und neben der Strecke auf eine erfolgreiche Karriere im professionellen Motorsport vorbereitet.

Thomas Preining startet für das Team Lechner Racing

Der 19-jährige Thomas Preining (Österreich) geht 2018 bereits in seine zweite Saison als Porsche-Junior und startet für das Team Lechner Racing. 2017 machte der Linzer im nationalen Markenpokal

Porsche Carrera Cup Deutschland mit einem Sieg auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg sowie einem ersten Platz beim Einladungsrennen im Rahmen der Sportwagen-Weltmeisterschaft (FIA WEC) am Nürburgring auf sich aufmerksam. Zudem nahm der Österreicher bereits 2017 an insgesamt vier Läufen als Gaststarter im Porsche Mobil 1 Supercup teil und überzeugte mit drei Top-Ten-Platzierungen. Zusätzlich bestreitet Preining für Lechner Racing auch den Porsche Carrera Cup Deutschland.

Julien Andlauer fährt für das Team Martinet by Alméras

Der neue Porsche-Junior Julien Andlauer (Frankreich) geht mit dem Team Martinet by Alméras in die neue Saison. Mit dem französischen Rennstall nimmt er am Porsche Mobil 1 Supercup und an ausgewählten Rennen im Porsche Carrera Cup France teil. Der 18 Jahre alte Andlauer ist aktueller Meister im Porsche Carrera Cup France und setzte sich im Sichtungsprogramm der Junioren im vergangenen Jahr gegen acht internationale Kandidaten durch.

Neben der finanziellen Unterstützung vermittelt Porsche seinen Junioren das Rüstzeug für eine langfristige Laufbahn. Fahrer-Coachings, Fitnesstests, individualisierte Trainingspläne, Mental- und Medien-Trainings zählen zum Ausbildungsprogramm. Bestes Beispiel der exzellenten Karrieremöglichkeiten ist der zweifache Le-Mans-Gesamtsieger Earl Bamber. Der Neuseeländer stieg nach seinem Sieg im Markenpokal Porsche Carrera Cup Asia 2013 zum Porsche-Junior im Porsche Mobil 1 Supercup auf. Er gewann den internationalen Markenpokal 2014 und siegte im Folgejahr als Werksfahrer erstmals beim Langstreckenklassiker in Le Mans. 2017 wiederholte Bamber diesen Triumph.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-junioren-motorsport-2018-thomas-preining-julien-andlauer-nachwuchsfoerderung-mobil-1-supercup-14936.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/c1370103-6f06-4c9d-b649-71ecedde8983.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart